

## **Bezirk Schwaben**

**Bezirkstag am 22. Februar 2015 in Günzach**

*Erfreuliche Zahlen und Weltmeisterin Lisa Brennauer als Ehrengast*

*Der langjährige Vorsitzende des Radsportbezirkes Schwaben Werner Harfold-Lufcy (Augsburg) hatte am letzten Februarsonntag zum Bezirkstag in Günzach eingeladen, und alle kamen. Ganz so einfach war es allerdings nicht, denn nur gerade mal neun der über 60 im Bezirk Schwaben registrierten Vereine waren im schmucken Festsaal des "Gasthaus Hirsch" erschienen. Dies sahen Insider wie Harfold-Lufcy oder Gastgeber Klaus Görig vom RC Allgäu allerdings gelassen, denn eine Versammlungsmüdigkeit wird vielerorts beklagt.*

*Dafür gab es im Verlauf der Tagung zahlreiche erfreuliche Nachrichten.*

*Es beginnt mit der Mitglieder-Entwicklung. Hier konnte Harfold-Lufcy mit berechtigtem Stolz von 3586 im BRV gemeldeten Mitgliedern berichten. Tendenz steigend! Dabei stellte der Bezirksvorsitzende aber auch kritisch fest, dass mehr als doppelt so viele Mitglieder aus den Vereinen nur beim BLSV gemeldet sind. Er appellierte dringend an die Verantwortlichen in den Clubs, diese ungünstige Meldemorale zu überdenken, oder besser gesagt zu ändern.*

*Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute. Stellvertretend für die Toten aus dem Kreis der schwäbischen Radsportfamilie seien zwei besonders herausragende Persönlichkeiten erwähnt. Hans Schwarzenbrunner (Fuchstal) im Frühjahr und Johann Guppenberger (Augsburg) im Sommer haben eine große Lücke hinterlassen.*

*Die Berichte der Fachwarte waren allesamt interessant und hier reichte die Skala von zufrieden (Kunstradfahren, Radball, Breitensport) bis hin zur Sparte Einradfahren, wo Ingrid Kreuzer (Illertissen) ein imposantes Fazit ziehen konnte. Dort ist der Boom derart stark, dass man schon von Aufnahmestopp spricht. Über 80 Kinder und Jugendliche trainieren in der Einrad-Hochburg im Westen des Bezirkes, und dies sowohl im Wettkampf- als auch im Breitensport.*

*Ähnlich positiv sieht es im Bereich MTB aus. Hier hat Edmund Nebel vom SSV Wildpoldsried, der seit dem Vorjahr in dieser Sparte amtiert, das Kommando übernommen. Seinen Schwerpunkt legt er auf den "Kids Cup", einer sechsteiligen Rennserie für Kinder und Jugendliche. Die Serie, wo die "Kids" bis zur "U15" keine Lizenz benötigen, hatte bisher einen geringen Bekanntheitsgrad. Dabei sind jeweils bis zu 160 Starter zu verzeichnen. Das hat sich nun geändert, denn Fachwart Nebel betreibt eine intensive Pressearbeit, und hat zudem einen kompetenten Sponsor gefunden.*

*In sportlicher aber auch in organisatorischer Hinsicht überragt einmal mehr der Straßenrennsport.*

*Hier beginnt im Bezirk Schwaben weiterhin die bayerische Straßensaison. Ende März in Zusmarshausen und Anfang April in Aichach gibt es diese "Klassiker", bekannt für ihre großen Starterzahlen und ihre deutschlandweite Beachtung. Dann spielt die Musik aber im südlichen Teil des Bezirkes, im Allgäu. Zwölf der fünfzehn Rennen, die im Terminkalender stehen, finden dort statt. Dabei reicht die Skala von "Etappen" der Rennserie um den "Radcenter-Heiss-Cup" bis hin zur Deutschen Bergmeisterschaft mit BL der Frauen in Schweinlang (Ausrichter: RC Allgäu). Oder auch das Altstadt-Kriterium in Füssen mit seinem großen Publikumsaufmarsch.*

*Absoluter Höhepunkt war bei der Tagung aber der Auftritt von Weltmeisterin Lisa Brennauer aus dem nahen Durach. Werner Harfold-Lufcy hatte eine Ehrung vorbereitet und Brennauer, die neben ihrem WM-Titel im Zeitfahren ja auch Vizeweltmeisterin auf der Straße wurde und zur "Radsportlerin des Jahres" gekürt worden war, tauchte sehr zur Freude aller tatsächlich im Laufe der Versammlung auf. Die Ehrung wurde dann zu einer Art spontaner Pressekonferenz. Souverän und geduldig beantwortete Lisa Brennauer die zahlreichen Fragen, und dürfte an diesem Tag neue Fans gewonnen haben. Für die Olympiateilnehmerin von London 2012, damals noch auf der Bahn, beginnt die neue Saison bereits am kommenden Wochenende in Belgien.*

*Zum Sportbetrieb im Bezirk ist noch nachzutragen, dass Christian Brenner (Augsburg), der inzwischen als Stützpunktrainer engagiert ist, einen echten Erfolg vermelden kann. Ihm ist es gelungen, auf dem Parkplatzgelände des FC Augsburg eine abgesperrte Trainingsstrecke zur Verfügung zu haben.*

**Robert Kappeler**